

12. Änderung der Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Öffentlichen Wasserversorgungsanlagen und Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse in der Gemeinde Nonnweiler

(Wassergebühren- und Kostenerstattungssatzung)

Aufgrund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2023 (Amtsbl. I S. 1119) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes –KAG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2023 (Amtsbl. S. 2393), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 12.12.2024 folgende Änderung der Wassergebühren- und Kostenerstattungssatzung vom 08. November 1990 beschlossen:

Artikel I

§ 1 Abs. 2 und Abs. 4 werden wie folgt geändert:

- (2) Die Verbrauchsgebühr bemisst sich nach der vom Grundstückseigentümer verbrauchten Wassermenge (§ 22 der Wassersatzung).

Der Arbeitspreis Trinkwasser je m³ beträgt:

	Euro/netto
2.1 Private Kunden	1,95
2.2 Gewerbekunden	1,95
2.3 Gewerbekunden mit Zertifizierung gemäß § 2 Abs. 3 des saarländischen Grundwasserentnahmentgeltgesetzes	1,94

- (4) Die Grundgebühr für jedes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossene Grundstück bemisst sich nach der Größe der auf dem Grundstück eingebauten Wasserzähler.

Sie beträgt bei Wasserzählern bis zu einer Größe von

		Euro/netto
Q3=4 (Qn 2,5)	monatlich	8,00
Q3=10 (Qn 6)	monatlich	15,00
Q3=16 (Qn 10)	monatlich	23,00
DN 80 Großwasserzähler	monatlich	66,00
DN 100 Großwasserzähler	monatlich	105,00
DN 150 Großwasserzähler	monatlich	168,00

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft.



Nonnweiler, den 13. Dezember 2024
Der Bürgermeister


Dr. Franz Josef Barth